

Technisches Merkblatt

StoFix SLK-ALU-TR

Rechteckiges Montageelement aus Polyurethan-Hartschaum mit eingeschäumten Stahlkonsolen



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - für die wärmebrückenfreie Befestigung von schweren Bauteilen in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - für Montagen, bei denen statische Nachweise benötigt werden

- Eigenschaften**
- aus PUR-Hartschaumstoff
 - mit eingeschäumten Stahlkonsolen und Zugstäben aus faserverstärktem Kunststoff
 - mit Aluminiumplatte für die Verschraubung des Anbauteils
 - mit HPL-Platte zur Verteilung des Drucks
 - Montage des Anbauteils mit Schrauben des Typs M 6 - M 12

- Format**
- Grundfläche: 250 x 150 mm
 - Nutzfläche: 162 x 82 mm
 - Dicken: 100 - 300 mm (in 20-mm-Schritten)

- Besonderheiten/Hinweise**
- Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102
 - Befestigung mit vier Befestigungsmitteln im Untergrund
 - Befestigung mit StoFix SLK-ALU Injektionsanker
 - die Verankerung des Produkts im Untergrund separat prüfen
 - Empfehlung: für die Montage eine Setzlehre verwenden
 - die Bemessungswerte sind der Zulassung zu entnehmen
 - Angaben in der Technischen Dokumentation zu StoFix Montageelementen beachten

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss stabil, eben, trocken und frei von Stoffen sein, die den Haftverbund beeinträchtigen (z.B. Fett, Schmutz).
Der Untergrund muss ausreichend tragfähig für die Verwendung von Dübeln sein.

Verarbeitung

- Verarbeitungstemperatur** Unterste Verarbeitungstemperatur: +5 °C

Technisches Merkblatt

StoFix SLK-ALU-TR

Applikation

Es wird empfohlen, die Dämmplatten und Schwerlastkonsolen (Montageplatten) in demselben Arbeitsschritt zu montieren, um sicherzustellen, dass die Oberfläche der Schwerlastkonsolen bündig mit der Oberfläche der Dämmplatten ist.

Befestigungsmittel (Dübel) gemäß Untergrund und erwarteten Lasten wählen. Bohrlöcher gemäß Zulassung der gewählten Dübel erstellen und reinigen. Dübel gemäß Zulassung einbauen. Vier Dübel pro Schwerlastkonsole verwenden.

Es wird empfohlen, die StoFix SLK-ALU-TR Setzlehre zur korrekten Ausrichtung der Gewindestangen zu verwenden. Nach dem Aushärten des Injektionsmörtel die StoFix SLK-ALU-TR Setzlehre entfernen.

Die Schwerlastkonsole mit Hilfe der Distanzunterlagen so ausrichten, dass die Oberfläche der Konsole bündig mit der Oberfläche der Dämmplatte ist. Unebenheiten im Untergrund ggf. vollflächig mit dem mineralischen Klebemörtel des Wärmedämm-Verbundsystems ausgleichen. Dübelmuttern gemäß Dübelzulassung mit dem entsprechenden Anziehmoment anziehen.

Injektionsmörtel in die seitlichen Löcher der Schwerlastkonsole pressen bis der Mörtel zwischen der Schwerlastkonsole und dem Untergrund austritt. Dies ist erforderlich, um die Gewindestangen in den Langlöchern seitlich zu fixieren.

Das Wärmedämm-Verbundsystem fertigstellen. Die Fuge zwischen der Schwerlastkonsole und der Dämmplatte gemäß nationaler Vorgaben ausbilden.

Die zu befestigenden Bauteile müssen direkt und auf der gesamten Fläche der Druckverteilungsplatte der Schwerlastkonsole aufliegen. Zwischen der Schwerlastkonsole und dem Anbauteil darf kein Putz sein. Beschichtung der restlichen Flächen der Schwerlastkonsole ist mit den verwendeten Materialien des Wärmedämm-Verbundsystems möglich.

Mit einem Metallbohrer ein Bohrloch in die Schwerlastkonsole bohren.

Bohrlochtiefe: 40 - 50 mm

Bohrloch-Durchmesser gemäß Schraubenformat:

M6: 5,0 mm

M8: 6,8 mm

M10: 8,5 mm

M12: 10,2 mm

Mit einem Gewindebohrer ein Gewinde in die Schwerlastkonsole schneiden.

Bei Montagen gemäß Zulassung vier Schrauben mit einem metrischen Gewinde und einem Durchmesser von 12 mm verwenden. Keine Holzschrauben und Selbstbohrschrauben verwenden.

Anordnung der Schrauben gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung der

Technisches Merkblatt

StoFix SLK-ALU-TR

Schwerlastkonsole.
Die Schrauben min. 35 mm in die Schwerlastkonsole drehen.

Montagevorspannkraft F
 pro M6 Schraube: 9,0 kN
 pro M8 Schraube: 16,5 kN
 pro M10 Schraube: 26,0 kN
 pro M12 Schraube: 32,3 kN
 $F = 0,7 \times \text{Schraubenauszugs-Bruchkraft}$

Anziehmoment M
 pro M6 Schraube: 10,0 Nm
 pro M8 Schraube: 25,0 Nm
 pro M 10 Schraube: 48,4 Nm
 pro M12 Schraube: 65,9 Nm
 $M = 0,17 \times F \times \text{Schraubendurchmesser}$

Für die Anziehmomente der Schrauben siehe Herstellerangaben.

**Hinweise, Empfehlungen,
Spezielles, Sonstiges**

Keine beschädigten Schwerlastkonsolen verwenden.
Schwerlastkonsolen nicht längere Zeit ungeschützt der Witterung aussetzen.
Schwerlastkonsolen nicht in Berührung mit schädigenden Stoffen und Materialien bringen.

Im Bereich der Montageplatte können Abzeichnungen und Farbtonunterschiede entstehen.

Zur Bemessung (Berechnung der erwarteten Lasten und Eignung des Elements) die Hinweise der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen und nationale Anforderungen beachten.

Firmen, die die Schwerlastkonsolen einbauen oder die Anbauteile befestigen, müssen für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungsbestätigung ausstellen. Diese bescheinigt, dass die von der Firma ausgeführten Baumaßnahmen den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen entsprechen. Diese Bestätigung in jedem Einzelfall dem Bauherrn vorlegen. Der Bauherr muss die Erklärung in die Bauakte aufnehmen.

Liefern

Farbton Schwarz

Verpackung Karton

Technisches Merkblatt

StoFix SLK-ALU-TR

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

Z-10.9-576

StoFix SLK-ALU-TR / StoFix SLK-ALU-TQ
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de